



104533 - Was soll derjenige, der den Islam neu angenommen hat zu Beginn lernen?

Frage

Wenn jemand den Islam annehmen will, aufgrund dessen, dass ich ihn dazu eingeladen habe. Was ist dann das Erste, was ich ihm beibringen sollte? Und wie soll ich ihm etwas beibringen, wenn er die arabische Sprache nicht versteht und ich seine nicht verstehe? Als Beispiel spricht er Englisch. Wie soll ich ihm etwas beibringen? Wenn es Bücher und Internetseiten gibt, dann hoffe ich, dass Sie mir das Richtige zeigen.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erst mal bitten wir Allah, erhaben sei Er, deine Mühe und Tat zu segnen und dass Er dies in die Waagschale deiner guten Taten legt. Wir bitten Ihn, erhaben sei Er, dass Er allen Muslimen den Erfolg gibt, für diese Religion zu arbeiten.

Alsdann raten wir dir, mein edler Bruder, dich an wichtige Angelegenheit zu halten, wenn du diese Person zum Islam einlädst und ihm die Regeln (des Islam) bebringst.

Dazu gehört:

1. Du musst ihm erst mal die Bedeutung des Glaubensbekenntnisses beibringen, denn es ist der Schlüssel und die Essenz des Islams. Dann erklärst du ihm den Tauhid (Einzigkeit Allahs, dass nur Er allein angebetet wird), welcher die Ehre des Muslims im Diesseits und sein Sieg im Jenseits ist, bis sein Herz an Allah, ehrwürdig und majestätisch sei Er, hängt. Dann lehrst du ihm, dass die uneingeschränkte Anbetung Allah, ehrwürdig und ruhmreich sei Er, gebührt. Und sein Gesicht Ihm zu unterwerfen bedeutet, dass man sich der Gehorsamkeit Ihm gegenüber unterwirft und sich von allen Ketten der Gelüste befreit.



Zu den nützlichen Büchern bzgl. der Erklärung dieser Bedeutungen, gehört das Buch „Eine allgemeine Definition der Religion des Islam“ (Ta'rifun 'Aam bi Dinil Islam) von Schaikh 'Ali at-Tantawi.

2. Du musst ihn auch zu Allahs, erhaben sei Er, Buch lenken und ihn anspornen, dass er ihm Aufmerksamkeit schenkt, indem er es liest und über die Bedeutungen nachdenkt. Denn es ist ein Licht und eine Leitung, die Allah den Menschen herab sandte. Dadurch öffnet Er ihre Brüste und festigt ihre Seelen. Alles darin ist Segen, Gutes und Belohnung. Die Auswirkung davon auf die Seelen und Herzen erreicht jeden, der es liest.

Allah, ehrwürdig und erhaben sei Er, sagte: „Gekommen ist, nunmehr zu euch von Allah ein Licht und ein deutliches Buch, * mit dem Allah diejenigen, die Seinem Wohlgefallen folgen, die Wege des Heils leitet und sie aus den Finsternissen hinaus mit Seiner Erlaubnis ins Licht bringt und sie zu einem geraden Weg leitet.“ [al-Ma`idah 5:15,16]

Somit musst du ihm etwas vom edlen Koran, von der Art und Weise, wie er herab gesandt wurde und über seine Suren und Verse lehren.

3. Dann bringst du ihm etwas über unseren Propheten Muhammad, Allahs Segen und Frieden auf ihm, bei; seine Geburt, seine Kindheit, seine Entsendung, den Beginn seiner Einladung zu dieser gewaltigen Religion, dann seine Auswanderung nach Medina und seiner Erduldung jeder Heimsuchung auf dem Wege die Rechtleitung und das Gute den Menschen zu übermitteln. Dann erklärst du ihm, dass seine, Allahs Segen und Frieden auf ihm, Persönlichkeit heute durch seine Sunnah und authentisch überlieferten Ahadith verkörpert wird.

Wer also etwas vom edlen Gesandten in den vertrauenswürdigsten Quellen lesen will, so gib ihm die zwei Sahih-Werke (authentische Überlieferungen des Propheten) „Al-Bukhari“ und „Muslim“. Er soll auch die Bücher der prophetischen Sunnah im Allgemeinen lesen. Auch die Bücher der Sirah (Biografie des Propheten), denn darin befindet sich eine detaillierte Erklärung seines Lebens und seiner Leitung, Allahs Segen und Frieden auf ihm.

Die Bücher, die wir zu diesem Ziel empfehlen sind:



„Auszug aus Sahih Al-Bukhari“ (Mukhtasar Sahih Al-Bukhari) von Az-Zubaidi, „Auszug aus Sahih Muslim“ (Mukhtasar Sahih Muslim) von Al-Mundhiri, „Gärten der Rechtschaffenen“ (Riad As-Salihin) von An-Nawawi, „der versiegelte Nektar“ (Ar-Rahiq Al-Makhtum) von Al-Mubarakfuri.

Von all diesen gibt es gedruckte Übersetzungen ins Englische.

4. Du sollst ihm auch etwas kurz Gefasstes über die fünf Säulen des Islams beibringen: Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Armensteuer, das Fasten und die Pilgerfahrt. Und lehre ihn etwas kurz Gefasstes von den Säulen des Glaubens (Iman), denn diese sind der Glaube an Allah, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, den letzten Tag und die Vorherbestimmung, das Gute und das Schlechte (darin).

Wenn du für diesen neuen, muslimischen Bruder Sitzungen machst, in denen du über all diese Säulen redest und in einigen Bücher liest, die darüber reden, so ist dies sehr nützlich, mit Allahs Erlaubnis, dem Erhabenen.

Bemühe dich, wenn du (ihm) diese Säulen beibringst, dich nicht in umstrittene Einzelheiten zu begeben, und dich nur auf die wichtigen Ziele zu beschränken, über welche sich alle Muslime einig sind. Und mache ihn darauf aufmerksam, dass es in einigen Einzelheiten Meinungsverschiedenheiten gibt, jedoch sind diese Meinungsverschiedenheiten nicht tadelnswert, eine Abspaltung oder ein Streitthema bei den Muslimen - und alles Lob gebührt Allah -. Vielmehr ist es eine Meinungsverschiedenheit, die aus der Natur der islamischen Gesetzgebungstexte hervorsprudelt. Aus einer Weisheit, die Allahs, ehrwürdig und majestätisch sei Er, wollte. Wer darin richtig liegt, bekommt zwei Belohnungen und wer falsch liegt, bekommt eine Belohnung.

Zu den nützlichen Büchern diesbezüglich gehören: „Worüber der Muslim nicht unwissend sein darf, o. Was der Muslim wissen muss“ (Ma la yasa'u al-Muslim Jahluh) von Dr. Abdullah Al-Muslih und Dr. Salah As-Sawi. Es ist ein nützliches Buch, über die Definition der wichtigen Ziele des Islams und seinen Hauptregeln.

5. Du sollst ihm auch etwas über die verbotenen Dinge im Islam beibringen, damit er weiß, dass der Bereich (Kreis) des Verbotenen in der islamischen Gesetzgebung ein enger und begrenzter



Bereich ist. Alles andere ist mit Allahs Erlaubnis erlaubt. Somit muss er die großen Sünden, über dessen Verbot man sich einig ist, kennen, wie die Götzendienerei, die Zauberei, das Töten einer Seele, die Allah verboten hat, außer zu Recht, Zins (Wucher) einzunehmen, das Vermögen des Waisen zu verschlingen, das schlechte Verhalten gegenüber den Eltern und anderen.

Schön wäre es auch, wenn er etwas von den kleinen Sünden lernt, damit er sich vor ihnen in Acht nimmt und sich auch von ihnen fern hält, speziell, weil der, der zum Islam kommt meistens eine Wahrhaftigkeit im Herzen trägt, die ihn dazu antreibt sich komplett an die Regeln der islamischen Gesetzgebung zu halten.

Du kannst beim Buch „die großen Sünden“ (Al-Kaba'ir) von Imam Adh-Dhahabi fündig werden, denn es ist ein nützliches Buch und seine Kapitel sind zusammengefasst.

6. Sehr wichtig ist, dass du ihm darlegst, dass unsere islamische, wahre Religion die Religion des (guten) Umgangs ist. Sie spornt zu den edlen Charaktereigenschaften und schönen Sitten an. Der schöne Charakter zählt zu den meisten Dingen, die die Menschen ins Paradies eintreten lassen. Und (bring ihm bei), dass der Mann durch seinen schönen Charakter die Stufe des Fastenden und des Nachts-im-Gebet-Stehenden erreicht. Somit gehören die Wahrhaftigkeit, die Treue, die Gewissenhaftigkeit, die Wahrung des Versprechens, die Vergebung, die Großzügigkeit, die Güte, die Barmherzigkeit und andere Charaktereigenschaften zum Kern der Religion. All dies fasst seine, Allahs Segen und Frieden auf ihm, Aussage zusammen: „Ich wurde gesandt, um die edlen Charaktereigenschaften zu vervollständigen.“ (Überliefert von Al-Bukhari in „Al-Adab Al-Mufrad“; 273, Al-Hakim in „Al-Mustadrak“; 2/670. Er stufte es als authentisch ein und Adh-Dhahabi stimmte ihm zum. Al-Albani stufte es in „As-Silisah As-Sahihah“; 45 als gut ein)

7. Zu den wichtigsten Dingen, welchen du Aufmerksamkeit schenken musst, ist, dass du ihm die Themen (Kapitel) des Herzerweichenden und der Taten der Herzen, beibringen musst. Das Herz ist wie die Blume, wenn man ihr keine Aufmerksamkeit schenkt, wird sie von Dornen und Schmutz befallen. Die Klarheit des Herzens entsteht durch das Lernen der Gewaltigkeit Allahs, erhaben sei Er, die Vermehrung der Furcht vor Seiner Strafe, das Hoffen auf Seine Belohnung, die Liebe zu Ihm, erhaben sei Er und durch die Sehnsucht auf Sein Treffen.



Außerdem soll der Muslim die Aufrichtigkeit, die reuige Rückkehr (Taubä), die Demut, Askese, Gottesfurcht, die Ehrung der unantastbaren Dinge (Heiligkeiten), die Geduld, die Zufriedenheit, den Dank, die Gewissheit und das Vertrauen lernen. All dies gehört zu den wichtigen Taten des Herzens, die Aufmerksamkeit und Beachtung bedarf. Und jeder, der sich darum kümmert diese zu verwirklichen, wird den gewaltigen Genuss im Herzen und die Glückseligkeit im Glauben finden. Wer dies vernachlässigt, der vernachlässigt viel Gutes.

Die Bücher des Großgelehrten ibn Al-Qayyim lehren die Taten der Herzen und erleuchten das Verständnis des Muslims über diese Themen (Kapitel). Zu den wichtigsten gehört „die Pfade der Befolger (Voranschreitenden)“ (Madarij As-Salikin). Nur raten wir die Korrektur (Revision) von Schaikh Abdul Mun'im Al-'Izi zu lesen.

8. Schließlich ist es auch wichtig, dass man ihm etwas von der Falschheit der anderen Religionen beibringt, speziell der Religion auf der er sich befand, damit sich seine Gewissheit am Islam, zu dem er kam, vermehrt und damit er sich selbst von jeglichem Scheinargument, das plötzlich auftritt, schützt. Dann soll er den gewaltigen Vorzug Allahs auf ihn verinnerlichen, als Er ihn zum Islam und der wahrhaften Religion leitete.

Wir glauben, dass diese Gedanken ausreichend sind, um zu helfen diese Religion zu lehren. Auch wenn sie als viel, lang und mühevoll erscheinen, so besitzt du die Kontrolle über die Länge und Kürze, so dass du dich auf das beschränken kannst, was dem Empfänger und dir passt, oder du ziehst es in die Länge, wenn du die Zeit hast.

Wenn der Unterschied der Sprache zwischen ihm und dir ein Hindernis ist, welches die Verwirklichung des Ziels verhindert, so gibt es keine Lösung, außer, dass du jemanden um Hilfe bittest, der für euch beide übersetzt. Genauso ist es für euch beide möglich, dass ihr Bücher und Hör- oder Sehartikel (Video) benutzt, die in beide Sprachen übersetzt wurden, ins Arabische und Englische. Dazu gehört das, was auf diesem Link vorzufinden ist:

Oder einer von euch bemüht sich die andere Sprache zu lernen.

Wir bitten Allah für uns und euch um Erfolg und Glück.



Und Allah weiß es besser.